

Ronaldo kauft teuerstes Auto der Welt – kann aber nicht damit fahren

Was ist so besonders an dem Bugatti?

Ein neues Auto für Cristiano Ronaldo – eigentlich keine große Sache. Wenn es sich nicht gerade um das wohl teuerste Auto der Welt handeln würde: Elf Millionen Euro soll der Fußballprofi dafür auf den Tisch gelegt haben, [berichtet die spanische Zeitung „as“](#). Für das Geld wurde ihm natürlich der Sonderwunsch nach sechs Auspuffrohren erfüllt und auch sonst bekommt er eine Menge geboten, denn der handgefertigte Bugatti „La Voiture Noire“ kann dank 1500 PS auf bis zu 420 km/h beschleunigen. Dazu kommt, dass jedes Bestandteil des Autos handgefertigt ist. Die größte Besonderheit ist aber, dass es sich bei dem Bugatti um ein Einzelstück handelt, das dann bis auf Cristiano Ronaldo niemand sonst auf der Welt besitzt.

Fahrspaß mit dem neuen Auto muss noch warten

Noch hat er allerdings nichts von seinem Luxusschlitten, denn bisher gibt es lediglich einen Prototypen. Ronaldos Traumauto wird wohl erst im Jahr 2021 fertig gestellt. Wenn es dann aber so weit ist und er mit seinem Bugatti die Auffahrt hoch rollt, wird dieses Auto nicht das einzige Prachtstück in der Garage sein: 20 Autos soll der Fußballstar bereits in seinem persönlichen Fuhrpark haben. Als Geldanlage wird er die sicher nicht haben, denn bei rund 30 Millionen Euro Jahresverdienst kann sich Ronaldo den teuren Fahrspaß locker leisten. Ungefähr

vier Monatsgehälter gehen für das neue Auto drauf, also wie bei vielen anderen Autokäufern auch. Der Unterschied ist eben nur, dass Ronaldo statt eines Mittelklassewagens dafür das teuerste Auto der Welt bekommt.